Groß war die Zahl der Schützinnen und Schützen, die auf Bezirksebene ausgezeichnet wurden. FOTO: GERWANSKI

Schützen sind auf gutem Weg

Bezirksschützenverband Grafschaft Diepholz zieht erfolgreiche Bilanz

VON BERND GERWANSKI

Rehden – Die Schützen sind für ein neues Schützenjahr bereit. 254 Stimmberechtigte verzeichnete Präsident Karl-Friedrich Scharrelmann, als er die Delegiertentagung des Bezirksschützenverbandes Grafschaft Diepholz in den Ratsstuben in Rehden eröffnete. Unabhängig von dieser hohen Zahl: „Unser Neustart nach Corona wird immer besser“, betonte der Präsident. Die Vereine würden sich weiter gut entwickeln. „Die Bandbreite beginnt bei den Schülern und hört auf bei den Senioren“, sagte er. „Wir haben gute Vereinsführungen und bilden die Schützen hervorragend nach den Vorgaben des Waffengesetzes aus.“ Die ehrenamtliche Arbeit in den Vereinen sei dabei unverzichtbar.

Scharrelmann wies darauf hin, dass der Bezirk aktuell mit Vanessa Rothe vom Schützenverein Diepholz 53 wieder eine Landesdamenkönigin stelle. Zudem habe Sabine Prochazka vom Schützenverein Mallinghausen den zweiten Platz als Landesalterskönigin erreicht. „Die Frauen zeigen, wie es geht“, erklärte der Präsident. Im Rückblick auf das vergangene Jahr erinnerte er an die Jubiläen der 1953er Diepholz, der Sulinger 1848er und des Diepholzer Schützenvereins, der es auf beachtliche 525 Jahre gebracht hat.

Lobende Worte fanden die Ehrengäste in ihren Grußworten. Bundestagsabgeordneter Axel Knoerig wies ebenfalls auf die großen Verdienste der Vereine in allen Altersbereichen von der Jugend bis zu den Senioren hin. „Die Schützenvereine haben an Mitgliedern zugenommen“, betonte er. Rehdens Samtgemeindebürgermeister Magnus Kiene würdigte die ehrenamtliche Arbeit der Vereine. „Die Schützen zeichnet Teamgeist und Disziplin aus“, sagte er. „Sie sorgen außerdem für den Erhalt der Tradition.“

Peter Schnabel, der erste Vorsitzende des Kreissportbundes Diepholz, ermutigte die Vereine, die Fördermöglichkeiten in Anspruch zu nehmen. Als Beispiele nannte er Zuschüsse für Sportgeräte, Übungsleiter, Baukosten und auch für Gemeinschaftsveranstaltungen. „Stellt Anträge“, forderte er sie auf.

Die Ehrung auf überregionaler Ebene: Vizepräsident Friedel Kelkenberg (v.l.), Thomas Langhorst, Horst Meyer, Marlies Immoor-Koopmann, Edith Obenhaus, Gudrun Brandt, Präsident Karl-Friedrich Scharrelmann und Marco Thies vom Nordwestdeutschen Schützenbund. FOTO: GERWANSKI

Marco Thies vom Vorstand des Nordwestdeutschen Schützenbundes gab einen Überblick über die Situation im Bund und die nächsten Veranstaltungen. So findet in drei Wochen der Landesschützenball in Stade statt.

In zwei Blöcken ehrte der Schützenverband seine erfolgreichen Schützinnen und Schützen. Viele von ihnen hatten an der Deutschen Meisterschaft im Luftgewehr-Auflageschießen in Dortmund teilgenommen. Weitere wurden ausgezeichnet mit der goldenen Ehrennadel des Bezirks sowie der silbernen oder goldenen Verdienstnadel des Bezirks. Auf der Ebene des Nordwestdeutschen Schützenbundes wurden Thomas Langhorst und Nicole Tatgenhorst mit der goldenen Ehrennadel geehrt. Das Ehrenkreuz in Gold erhielt Edith Obenhaus. Das Ehrenkreuz in Bronze ging an Horst Meyer und Jürgen Vogt. Marlies Immoor-Koopmann erhielt den Ehrenbrief, und Gudrun Brandt wurde mit der goldenen Verdienstnadel des Deutschen Schützenbundes ausgezeichnet.